

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2026 | Ausgabe Nr. 06
24. Juni 2026

WAS IST S IN GROßENHAIN?

SCAN ME

Jetzt den offiziellen
WhatsApp-Kanal der
Stadt Großenhain
abonnieren.



Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen 

GROßENHAIN UND FRANKREICH

ZEUGNISSE EINER KRIEGERISCH/
KÜNSTLERISCHEN BEZIEHUNG

29. MAI —
30. AUGUST
2026

MUSEUM
ALTE
LATEINSCHULE

Kirchplatz 4,
01558 Großenhain

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr 9.30 – 16 Uhr
So 14 – 18 Uhr

ALZ
Museum Alte
Lateinschule

Großenhain 

STÄDTISCHE
MUSEEN
GROßENHAIN



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge





Bekanntmachung Aufhebungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgungsmarkt westlich der Dresdner Straße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner 18. öffentlichen Sitzung am 20.05.2026 folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss-Nr. BV 26/2026 SR

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Beschluss Nr. BV 50/2018 SR vom 13. Juni 2018 über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungsmarkt westlich der Dresdner Straße“ wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung ortsüblich bekannt zu machen.

Großenhain, 21.05.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Dem Aufstellungsbeschluss lag das Planungsziel zugrunde, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines großflächigen Netto-Nahversorgungsmarktes mit einer Verkaufsfläche von 1.080 m² zu schaffen. Dieses Planungsziel ist zwischenzeitlich entfallen. Ein städtebauliches Erfordernis für die Fortführung des Bauleitplanverfahrens besteht daher nicht mehr. Das Verfahren wird eingestellt.

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Quartier Nixplatz“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat in seiner 18. öffentlichen Sitzung am 20.05.2026 folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss-Nr. BV 27/2026 SR

Der Stadtrat beschließt:

1. Für den Bereich der Flurstücke 637/3, 637/4, 637/8, 637/13, 637/20, 637/22, 637/23, 637/24, 637/26, 637/27, 637/30, 637/31, 637/33, 637/34, 637/35, 637/36, 637/37, 637/38, 637/39, 637/40, 637/43, 637/44, 639 und 1163/6 der Gemarkung Großenhain ist ein Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 2a BauGB aufzustellen. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ergeben sich aus der Anlage 1 zur Beschlussvorlage.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Quartier Nixplatz“.
3. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. In Anwendung dessen ist die betroffene Öffentlichkeit durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Darüber hinaus sind die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Beteiligung der Nachbargemeinden erfolgt gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Großenhain, 21.05.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Quartier Nixplatz“ wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das wesentliche Planungsziel umfasst die bauplanungsrechtliche Steuerung des Einzelhandels gemäß § 9 Abs. 2a BauGB im räumlichen Plangebiet westlich der Dresdner Straße. Damit bezweckt die Stadt Großenhain insbesondere die verbindliche Sicherung und konsequente Umsetzung der im städtischen Einzelhandelskonzept verankerten Leitlinien und städtebaulichen Zielstellungen.

Zur Sicherung dieser Planungsziele wird hiermit auf die amtliche Bekanntmachung der Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Quartier Nixplatz“ verwiesen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Übersichtskarte in der Anlage zu dieser Satzung zu entnehmen.

Die Gelegenheit zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gegeben. Ort, Zeitraum und nähere Modalitäten dieser Auslegung werden zu gegebenem Zeitpunkt gesondert ortsüblich bekannt gemacht.

Satzung der Großen Kreisstadt Großenhain über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Quartier Nixplatz“

Auf der Grundlage der §§ 14 i. V. m. 16 bis 18 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) geändert worden ist und des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain in seiner Sitzung am 20. Mai 2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Zu sichernde Planung
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain hat am 20. Mai 2026 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier Nixplatz“ gefasst. Zur Sicherung der Planung wird für das unter § 2 bezeichnete Plangebiet eine Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 BauGB erlassen.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich
Die Satzung über die Veränderungssperre umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Quartier Nixplatz“ (Flurstücke 637/3, 637/4, 637/8, 637/13, 637/20, 637/22, 637/23, 637/24, 637/26, 637/27, 637/30, 637/31, 637/33, 637/34, 637/35, 637/36, 637/37, 637/38, 637/39, 637/40, 637/43, 637/44, 639, 1163/6 der Gemarkung Großenhain). Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan, der dieser Satzung als Bestandteil beigelegt ist.

§ 3
Rechtswirkungen der Veränderungssperre
(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4
Inkrafttreten und Außerkrafttreten
Diese Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt gemäß § 17 Abs. 5 BauGB außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan „Quartier Nixplatz“ in Kraft getreten ist, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet (§ 17 Abs. 1 BauGB). Eine Verlängerung ihrer Geltungsdauer nach § 17 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB bleibt unberührt.

§ 5
Rechtsbehelfsbelehrung und Hinweise
Nach § 215 Abs. 1 BauGB ist eine nach § 214 Abs. 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Großen Kreisstadt Großenhain unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 18 BauGB über durch die Veränderungssperre entstandene Vermögensnachteile, die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile sowie das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nach § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO nicht, wenn
(1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
(2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
(3) der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

- (4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

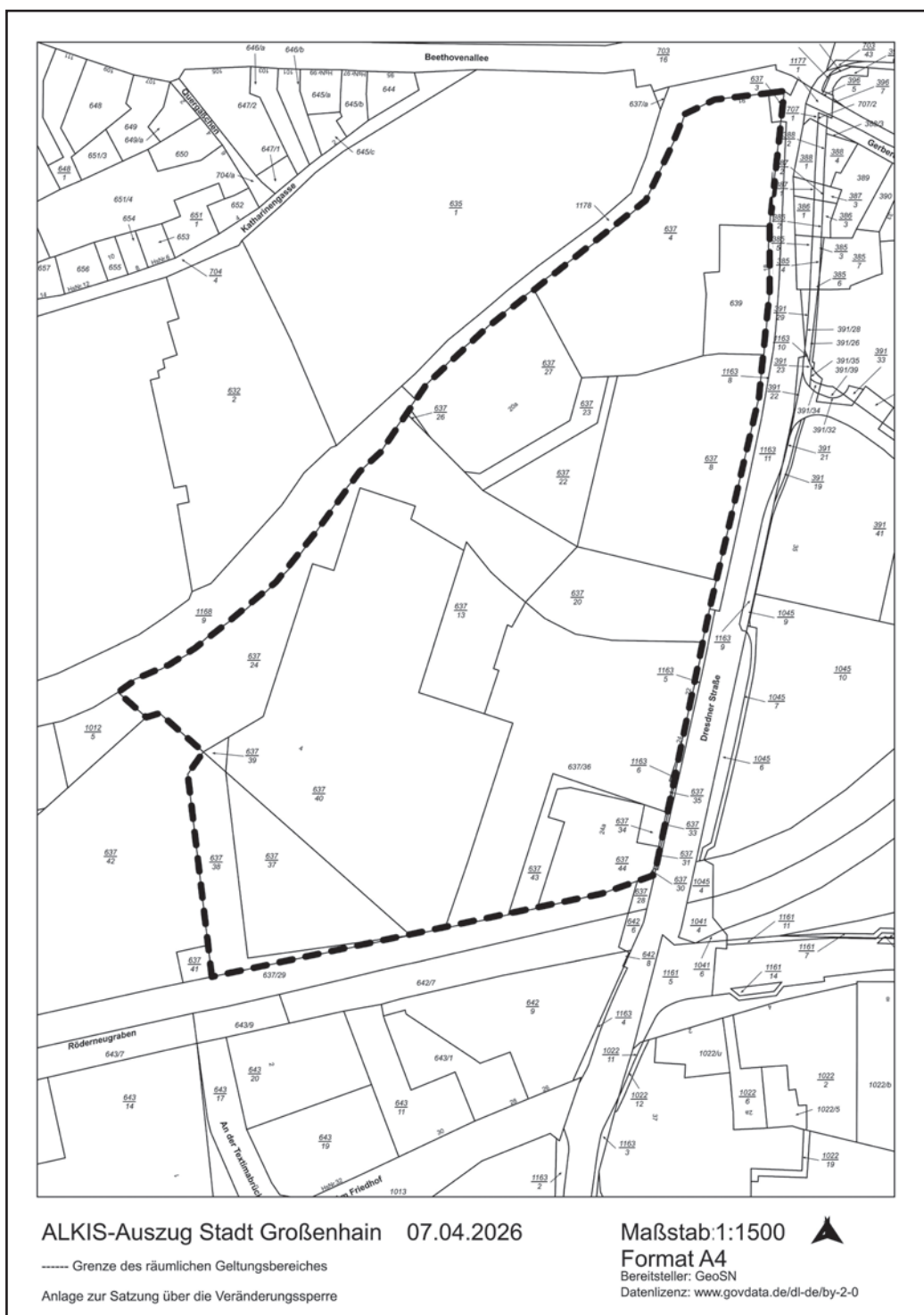
Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Großenhain, 21.05.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

(Siegel)

Anlage:
Lageplan Geltungsbereich



Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zur Widmung einer Verkehrsfläche nach § 6 Sächsisches Straßengesetz

1. Straßenbeschreibung

Verkehrsfläche in Großenhain, Ortsteil Zschauitz mit dem Namen „Alter Bolzplatz“, gelegen auf dem Flurstück Nr. 20/41 der Gemarkung Zschauitz.

Anfangspunkt: Dorfstraße
Endpunkt: Grundstückszufahrten Haus Nr. 9/16
Gemeinde: Große Kreisstadt Großenhain, Landkreis Meißen

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete neu gebaute Verkehrsfläche wird als Ortsstraße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 Buchstabe b des Sächsischen Straßengesetzes gewidmet.

2.2 Widmungsbeschränkungen: für Anliegerverkehr

3. Träger der Straßenbaulast

ist die Große Kreisstadt Großenhain

4. Wirksamwerden

Die Widmungsverfügung wird zum 24.06.2026 wirksam.

5. Sonstiges

Die Widmungsverfügung (einschließlich Lageplan) kann bei der Stadtverwaltung Großenhain, GB Bau, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, Zimmer 48 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain einzulegen.

Großenhain, 01.06.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zur Widmung einer Verkehrsfläche nach § 6 Sächsisches Straßengesetz

1. Straßenbeschreibung

Verkehrsfläche in Großenhain mit dem Namen „Scheunenstraße“, gelegen auf den Flurstücken Nr. 1297/2 und 531/19 der Gemarkung Großenhain

Anfangspunkt: Erich-Weinert-Straße
Endpunkt: Grundstückszufahrten Haus Nr. 7/14
Gemeinde: Große Kreisstadt Großenhain, Landkreis Meißen

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete neu gebaute Verkehrsfläche wird als Ortsstraße gemäß § 3 Absatz 1 Ziffer 3 Buchstabe b des Sächsischen Straßengesetzes gewidmet.

2.2 Widmungsbeschränkungen: für Anliegerverkehr

3. Träger der Straßenbaulast

ist die Große Kreisstadt Großenhain

4. Wirksamwerden

Die Widmungsverfügung wird zum 24.06.2026 wirksam.

5. Sonstiges

Die Widmungsverfügung (einschließlich Lageplan) kann bei der Stadtverwaltung Großenhain, GB Bau, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain, Zimmer 48 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain einzulegen.

Großenhain, 01.06.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der durchschnittlichen Betriebskosten 2025 der Großen Kreisstadt Großenhain nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Großenhain

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.368,99	582,40	308,02
erforderliche Sachkosten	431,04	183,38	96,99
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.800,03	765,78	405,01

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ* in Euro	im SVJ* in Euro	
Landeszuschuss	286,18	286,18	190,79	
Elternbeitrag (ungekürzt)	240,62	129,35	74,86	
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.273,23	350,25	139,36	

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	15.989,08
Zinsen	0,00
Miete	21.593,72
Gesamt	37.582,80

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	76,89	32,71	17,30

2. Kindertagespflege

2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	151,13
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	639,30

	Kindertagespflege 9 h in Euro
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	79,59
= laufende Geldleistung	870,02
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	74,30
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	944,32

2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	321,18
Elternbeitrag (ungekürzt)	237,83
Gemeinde	385,31

Bekanntmachung der Betriebskosten 2025 der Großen Kreisstadt Großenhain für Heime und Betreuungsangebote nach SächsFöSchülBetrVO für die Einrichtung Hort Förderschule, Hortverein „Miteinander“ Großenhain e. V., Remonteplatz 9, Großenhain

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten in Euro

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine fünfstündige Betreuung)

	Betriebskosten je Platz	
	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (5 h)
erforderliche Personalkosten	–	437,00
erforderliche Sachkosten	–	88,42
erforderliche Betriebskosten	–	525,42

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in Euro

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine fünfstündige Betreuung)

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (5 h)
Landeszuschuss	–	187,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	–	59,89
öffentlicher Schulträger (inkl. Eigenanteil freier Träger)	–	277,86

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen nach SächsFöSchülBetrVO je Monat in Euro

	Aufwendungen
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	591,67
Gesamt	591,67

3.2 Aufwendungen je Platz und Monat in Euro

	§ 1 Abs. 1 Nr. 1 Heim	§ 1 Abs. 1 Nr. 2 Betreuungsangebot (5 h)
Gesamt	–	14,78



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Großenhainer Informationen

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten August bis Dezember 2026. Im Juli befinden sich die Gremien in der Sommerpause.

	Sitzungstermine des		
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
August	17.08.2026	18.08.2026	–
September	21.09.2026	22.09.2026	02.09.2026
Oktober	26.10.2026	27.10.2026	07.10.2026
November	23.11.2026	24.11.2026	11.11.2026
Dezember	–	–	09.12.2026

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes aller Sitzungen finden Sie stets etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im Schaukasten im Rathaus Großenhain. Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können! Zudem liegen die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik „Recherche“ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Schließtag der Stadtverwaltung

Die Großenhain-Information ist am **Mittwoch, 15. Juli 2026**, für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind telefonisch an diesem Tag nicht erreichbar. Ab dem 16. Juli 2026 ist das Rathaus wieder zu den gewohnten Zeiten für alle Besucherinnen und Besucher geöffnet.



Foto: FFW Großenhain

Großenhain ist ... EINSATZBEREIT.

www.feuerwehr.grossenhain.de

Freiwillige Feuerwehr **Großenhain**

Freundliche Stadt im Grünen



Nominierungen für Preuskermedaille noch bis 31. Juli möglich



Bild: Stadtverwaltung
Großenhain

Vorschläge müssen bis zum **31. Juli 2026** beim Oberbürgermeister (Posteingang) vorliegen.

Auch im kommenden Jahr möchte der Stadtrat ehrenamtliches Engagement oder besondere Leistungen wieder mit der Preuskermedaille im Rahmen der Veranstaltung zum „Tag des Ehrenamtes“ würdigen. Bürgerinnen und Bürger sind daher eingeladen, geeignete Vorschläge einzureichen. Wichtig ist eine aussagekräftige Begründung auf dem Nominierungsantrag. Die

- ☉ langjährig ehrenamtlich Tätige, Personen des öffentlichen Lebens, Paare und Familien, die sich durch vorbildliches, bürgerschaftliches Verhalten Verdienste erworben oder durch beispielhafte Einzelleistungen ausgezeichnet haben,
- ☉ Personen, die sich durch außerordentlichen oder vorbildlichen Einsatz und Hilfeleistung bei der Rettung eines Menschen vor dem Tode oder bei der Verhütung erheblicher Schäden verdient gemacht haben,
- ☉ Personen, die mindestens 15 Jahre Vereinsvorsitzender bzw. mindestens 25 Jahre Vorstandsmitglied in einem Großenhainer Verein oder einer sonstigen Organisation waren,
- ☉ Einzelsportlerinnen oder -sportler bzw. Mannschaften, die besondere sportliche Leistungen erbracht haben.

Die Preuskermedaille kann unter anderem verliehen werden an:

- ☉ Einzelpersonen, die sich in einem hohen Maße um das Wohl der Belange der Stadt Großenhain verdient gemacht haben,

Die vollständigen Vergabebedingungen sind unter www.grossenhain.de, in der Rubrik >Bürger – Vereine und Ehrenamt< nachzulesen. Hier finden Sie auch den Nominierungsantrag oder Sie wenden sich an die Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information im Rathaus.

Großenhains erster öffentlicher Trinkbrunnen in Betrieb genommen



Foto: Zentrumsmanagement

Direkt vor der Filmgalerie Großenhain wurde im Mai der erste öffentliche Trinkbrunnen der Stadt offiziell in Betrieb genommen.

Das Projekt konnte in Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH sowie einer regionalen Tiefbau-firma planmäßig realisiert werden.

Mit dem neuen Trinkbrunnen setzt die Stadt ein sichtbares Zeichen für eine lebenswerte und klimaresiliente Innenstadt. Gleichzeitig wird ein vielfach geäußerter Wunsch aus der Bürgerschaft verwirklicht. Bereits im Rahmen der Zukunftswerkstatt „Großenhain 2050“ sowie in verschiedenen Sitzungen des Stadtrates wurde die Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens angeregt.

Die Gesamtkosten des Projekts betragen rund 15.000 Euro. Der Trinkbrunnen wird künftig jährlich von Anfang Mai bis Ende Oktober in Betrieb sein und steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt kostenfrei zur Verfügung.



Foto: Steffen Paschel

Großenhain ist ... KOMMUNALPOLITISCH.

Im Stadtrat, in den Ausschüssen und den Ortschaftsräten der Großen Kreisstadt Großenhain.

grossenhain.ratsinfomanagement.net



15. Sächsischer Wandertag brachte mehr als 1.000 Wanderfreunde nach Großenhain

Mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf den Wandertouren, zahlreichen Gästen auf der Festwiese und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm hat Großenhain Ende Mai den 15. Sächsischen Wandertag ausgerichtet. Vom 29. bis 31. Mai stand die Röderstadt ganz im Zeichen des Wanderns und präsentierte dabei die Vielfalt ihrer Landschaft, Geschichte und touristischen Angebote.

Bereits am Freitag begann das Veranstaltungswochenende mit dem traditionellen Schulwandertag. Acht Schulen mit insgesamt 52 Klassen und 1.080 Schülerinnen und Schülern waren unterwegs und erkundeten ihre Heimat auf verschiedenen Routen. Parallel dazu kamen im Kulturschloss rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Kommunen und Wandervereinen zum Fachforum „Wander-Werkstatt“ zusammen. Am Nachmittag lud eine Kinderstadtführung mit Besuch der Karl-Preusker-Bibliothek zum Entdecken ein.

Der Sonnabend bildete den Schwerpunkt des Wandertages. Insgesamt standen 27 geführte und drei ungeführte Wandertouren auf dem Programm. Hinzu kamen vier weitere geführte Wanderungen, die von Privatinitiativen und Wandervereinen organisiert wurden. Die Routen führten durch die Großenhainer Pflege, entlang der Röder, durch die Ortsteile und zu zahlreichen kulturhistorischen und landschaftlichen Besonderheiten der Region. Insgesamt nutzten 1.067 Wanderinnen und Wanderer die Angebote, darunter 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Großenhain.

Auf der Festwiese an der Carl-Maria-von-Weber-Allee trafen alle Wandergruppen am Nachmittag wieder zusammen. Begrüßt wurden sie dort von Oberbürgermeister Sven Mißbach und zahlreichen Gästen aus Politik, Tourismus und dem organisierten Wandersport. An der Festveranstaltung nahmen unter anderem Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Landrat Ralf Hänsel, die Vizepräsidentin des Deutschen Wanderverbandes Heidrun Hiemer sowie Marko Klimann, Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum, teil. Höhepunkte der Veranstaltung waren die Übergabe der Wanderwimpel an die Wandervereine und des Staffelstabes an den nächsten Ausrichter. Der 16. Sächsische Wandertag wird im Juni 2027 in Reichenbach im Vogtland stattfinden.

Auch der Sonntag bot zahlreiche Gelegenheiten, die Region aktiv zu erleben. Im Rahmen des Tages der Parks und Gärten standen im Barockgarten Zabeltitz zwei Nordic-Walking-Touren mit insgesamt 45 Teilnehmern sowie die 42 Kilometer lange Radwanderung „Auf den Spuren der Wettiner“ mit 30 Teilnehmern auf dem Programm. Ergänzt wurde das Angebot durch Yoga, Barockgartenführungen, einen Fachvortrag zur Geschichte der barocken Anlage, Wandelkonzerte und ein Palais-Konzert.

Dass die Organisation eines solchen Großereignisses nur gemeinsam gelingt, zeigte sich hinter den Kulissen. Rund 70 Wanderleiterinnen, Wanderleiter und Tourenbegleiter begleiteten die Veranstaltungen am Wochenende. Unterstützt wurden sie von etwa 25 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Hinzu kamen zahlreiche Vereine, vor allem SV Motor Großenhain e. V., die Ortschaftsräte, Institutionen, Sponsoren und Partner, die sich in die Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben. Ihnen gilt unser großer Dank. Ebenso dem städtischen Bauhof und allen Helfern, die vor allem auch im Vorfeld des Wandertages viele Wege und Grünanlagen gereinigt und gesäubert haben.

Selbst Wettergott Petrus hatte das Organisationsteam um Kathleen Hilmes an diesem Wochenende als Wanderfan auf ihrer Seite, schickte dieser doch frühlingshaftes Wetter mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. So bot der Wandertag beste Bedingungen, um die Landschaft rund um Großenhain zu erkunden und die Röderstadt als Wander- und Ausflugsziel kennenzulernen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, bislang unbekannte Wege und Orte zu entdecken und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

„Der Sächsische Wandertag war für Großenhain eine hervorragende Gelegenheit, unsere Stadt und die reizvolle Umgebung einem breiten Publikum zu präsentieren. Besonders beeindruckt hat mich das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen, Vereine und Partner, ohne die ein solches Wochenende nicht möglich wäre. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank“, sagt Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach. „Die zahlreichen Wanderungen haben gezeigt, wie vielfältig unsere Region ist und welches Potenzial sie für Naherholung und Tourismus bietet.“



Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de





Schulwandern Sächsisches Landeskuratorium (Foto: Falk Opelt)



Übergabe Wanderwimpel (Foto: Steffen Peschel)



Wandergruppe Tour 15 SZ (Foto: Daniel Wagner)



Wandergruppe Tour 5 (Foto: Steffen Peschel)



Wandertag Schulwandern (Foto: Stadtverwaltung Großenhain)



Wandertag Fachforum Wanderwerkstatt (Foto: Stadtverwaltung Großenhain)



Wandergruppe Tour 6 (Foto: Stadtverwaltung Großenhain)



Staffelstabübergabe Sächsisches Landeskuratorium (Foto: Falk Opelt)



Wandergruppe Tour 12 (Foto: Stadtverwaltung Großenhain)

Gemeinsam aktiv in Großenhain – Ehrenamt suchen und finden

Der Frühling bringt neue Energie mit sich – und oft auch den Impuls, Neues auszuprobieren und sich einzubringen. In Großenhain gibt es viele unkomplizierte Möglichkeiten, direkt vor Ort aktiv zu werden. Ob als Allround-Talent für das Bauernmuseum Zabeltitz, zur Unterstützung bei der Verkehrserziehung bei der Verkehrswacht Riesa-Großenhain, mit Zeit und Herz im Kinderhaus „Am Bobersberg“ oder mit grünem Daumen für die 1. Oberschule „Am Kupferberg“ – überall werden Menschen gesucht, die etwas Zeit mitbringen.

Ehrenamt heißt, Neues kennenzulernen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wer sich engagiert, erlebt schnell: Helfen macht nicht nur Sinn, sondern auch Freude. „Man bringt sich ein und erlebt, wie viel man im Team erreichen kann“, sagt Annekatriin Jahn, Projektleiterin der Ehrenamtsplattform Sachsen. Die Plattform [ehrensache.jetzt](https://lkmeissen.ehrensache.jetzt/) hilft dabei, das passende Ehrenamt zu finden – regional, übersichtlich und unkompliziert. Angebote für Großenhain und Umgebung gibt es unter <https://lkmeissen.ehrensache.jetzt/>.

Als Ansprechpartnerin steht Dorit Gärtner telefonisch unter 0351 3158123 oder per E-Mail an gaertner@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Hintergrund

Die digitale Ehrenamtsplattform [ehrensache.jetzt](https://lkmeissen.ehrensache.jetzt/) bietet Menschen in ganz Sachsen die Möglichkeit, ein Engagement zu finden, das zu ihren Interessen, Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten passt. Gemeinnützige Organisationen und Initiativen können kostenfrei Inserate veröffentlichen und gezielt nach Unterstützung suchen. Freiwillige nehmen direkt Kontakt zur Einsatzstelle auf – ohne

Umwege. Die Plattform wurde 2019 von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt und richtet sich besonders an Engagierte, die einen flexiblen, modernen Zugang zum Ehrenamt suchen. Gleichzeitig soll sie einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums leisten. Das Angebot ist in allen sächsischen Landkreisen und der Stadt Dresden nutzbar. Das Projekt „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und finanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Das Angebot [dresden.ehrensache.jetzt](https://lkmeissen.ehrensache.jetzt/) wird gefördert von der Landeshauptstadt Dresden.

Über die Bürgerstiftung Dresden

Die Bürgerstiftung Dresden ist eine private, unabhängige, gemeinnützige Stiftung, die seit über 25 Jahren bürgerschaftliches Engagement in Dresden und ganz Sachsen fördert. Sie stärkt freiwilliges Engagement, unterstützt zivilgesellschaftliche Initiativen und entwickelt eigene Projekte in den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur, Umwelt, Jugend, Tierschutz und Gesundheitsprävention.

Mit [ehrensache.jetzt](https://lkmeissen.ehrensache.jetzt/) schafft sie eine digitale Brücke zwischen Menschen, die helfen wollen, und den Orten, an denen Hilfe gebraucht wird. Darüber hinaus fungiert sie als Dienstleisterin für Stifter, die eigene Projekte oder Förderzwecke verwirklichen möchten. (Quelle: Pressemitteilung der Bürgerstiftung Dresden)

Das Projekt „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Jagdausschreibung

Die Jagdgenossenschaft Reinersdorf beabsichtigt, die Jagd in der Gemarkung Reinersdorf in der Gemeinde Ebersbach, Landkreis Meißen, im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens ab **01. April 2027** auszubieten.

Interessenten können sich unter der E-Mail-Adresse jagdgenossenschaft-reinersdorf@proton.me melden und die Ausschreibungsunterlagen anfordern. Die Ausschreibung endet am **30. September 2026**, später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Jörg Weitze
Jagdvorsteher für den Jagdvorstand



NACHRICHTEN AUS DEN ORTSTEILEN

Sitzung des Ortschaftsrates Skäßchen (mit Krauschütz, Skaup und Uebigau)

Die 10. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Skäßchen (mit Krauschütz, Skaup und Uebigau) wird für

Dienstag, 30. Juni 2026, 19:00 Uhr,

in das ehemalige **Feuerwehrgerätehaus Uebigau, Dorfstraße 6a, 01561 Großenhain** einberufen.

Frank Kießling
Ortsvorsteher



AUS DEN VEREINEN

Jugendchor gibt Schuljahresabschlusskonzert und reist nach Polen und Litauen



Foto: Andreas Gruhl

Für **Sonntag, 28. Juni, 16:00 Uhr**, lädt der Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach zu seinem Schuljahresabschlusskonzert in die Reinersdorfer Kirche ein. Das Programm steht unter dem Motto „Songs For A Better World“ (Lieder für eine bessere Welt) und spannt den Bogen von Musik Johann Sebastian Bachs über Folklore bis hin zu Popmusik unserer Tage, die sich ernsthaft Gedanken um unsere Welt macht. Die Leitung hat Stefan Jänke, am Klavier begleitet Marcel Schrenk. Das Eintrittsprogramm kostet 5,00 Euro, Kinder bis zum 14. Geburtstag sind frei.

Mit dem Konzert wird eine Serie von zwölf Auftritten innerhalb von acht Wochen abgeschlossen, bevor der Chor in der ersten Sommerferienwoche zu seiner Sommerreise nach Litauen aufbricht. Auf dem Weg nach Litauen wird zum wiederholten Male in Ostrzeszow in Polen Station gemacht. Mit dem äußerst gastfreundlichen Landkreis Ostrzeszow pflegt der Landkreis Meißen eine Partnerschaft und bereits 2024 gastierte der Jugendchor in der dortigen Klosterkirche. Am **Sonabend, 04. Juli**, wird der Jugendchor dort wiederum eine Messe mitgestalten und anschließend ein Konzert geben. In Litauen ist neben Konzerten an der Ostseeküste in der Region Palanga auch eine Begegnung mit dem Kinder- und Jugendensemble Vadzgirys-Jurbarkas geplant. Beide Chöre werden fünf Tage gemeinsam in Zentral-Litauen unterwegs sein und vier Auftritte bestreiten. Im Rahmenprogramm sind Workshops für litauisches Kunsthandwerk, Ausflüge, Paddeln, Baden und der Besuch im „Lost Shtetl Museum“ (einem Museum für die Geschichte der jüdischen Kultur in Litauen) in Seduva geplant.

Stefan Jänke

Komponist und Chorleiter

Intendant des Netzwerks Kinderchöre in der Großenhainer Pflege

Das Projekt wird unterstützt durch die Stiftung Bildung (Chancen-Patenschaften), den Sächsischen Musikrat, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen sowie den Partnerschaftsverein des Landkreises Meißen.

Jugend gestaltet Zukunft: Kunst an der Halle



Foto: Raimo Siegert

Der Roll-Laden e. V. wird in den Sommerferien 2026 ein zweiwöchiges Graffiti-Kunst- und Jugendprojekt in Großenhain durchführen. Gemeinsam mit den Jugendlichen soll die rund 130 qm große Frontseite der Trendsporthalle im Sportpark Husarenviertel neu gestaltet werden. Ziel ist nicht nur die optische Aufwertung des Gebäudes, sondern insbesondere die Förderung kreativer Ausdrucksfähigkeit, künstlerischer Bildung und Gestaltungsmöglichkeiten junger Menschen vor Ort.

Geplant ist das Projekt für maximal 25 Teilnehmer pro Woche. Künstlerische Kenntnisse sind keine Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt. Mitzubringen sind:

- Sachen, die schmutzig werden können (die verwendete Farbe lässt sich nicht auswaschen),
- Sonnencreme/Kopfbedeckung (Sonnenschutz) und
- ausreichend zu trinken.

Den Abschluss des Projektes bildet im September 2026 eine Einweihungs- und Präsentationsveranstaltung gemeinsam mit dem Großenhainer Oberbürgermeister.

Alle Infos auf einen Blick:

Projektzeitraum: 06.07.2026 – 17.07.2026

Teilnahmebeitrag:

- 30,00 Euro pro Woche und Teilnehmer/Teilnehmer (ohne Mittagessen)
- 55,00 Euro pro Woche und Teilnehmer/Teilnehmer (mit Mittagessen)

Anmeldung:

- Telefon und/oder WhatsApp (Raimo) 0172 2348076 oder gern auch
- per E-Mail über mja-grh-prw@gmx.de

Weitere Informationen über den QR-Code:



Gefördert wird das Projekt vom Landkreis Meißen, der Kulturstiftung des Freistaates, der Sparkasse Meißen sowie der Stadtverwaltung Großenhain.

17 Stammbader feiern den Saisonstart

Am 08. Mai beteiligten sich zwölf Stammbader am Arbeitseinsatz rund um das NaturErlebnisBad in Großenhain. Damit stimmten sie sich zugleich auf den Start der neuen Badesaison ein, die pünktlich um 10:00 Uhr am 15. Mai begann.

Bei 14 Grad Wassertemperatur wagte es Kathrin Schmauger als Erste, ins kühle Nass einzutauchen. Sieben weitere Stammbader taten es ihr anschließend nach, auch wenn es Mut und Überwindung kostete. „Es war ein schöner, lockerer Start und wir wünschen uns einen schönen Sommer. Dem Bademeister-Team wünschen wir eine sichere Saison und zufriedene Badegäste“, kommentierte Stammbader Uwe Hanneck den Saisonauftakt.



Foto: Foto-Peschel



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

12. Personaler-Workshop im Landkreis Meißen



Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Psychische Erkrankungen zählen inzwischen zu den häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit in der deutschen Wirtschaft. Sie verursachen rund 342 bis 374 Fehltage je 100 versicherte Beschäftigte und betreffen besonders häufig die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen. Haupttreiber sind vor allem Depressionen und Anpassungsstörungen. Auch im Arbeitsalltag zeigen sich die Folgen deutlich: Laut einer Umfrage der Gesetzlichen Unfallversicherung berichten 51 Prozent der Beschäftigten von höherem Zeitdruck, 43 Prozent von einem gereizteren Betriebsklima und 29 Prozent von einer sinkenden Fehlerkultur. Für Unternehmen wird es daher immer wichtiger, psychische Belastungen frühzeitig zu erkennen, angemessen anzusprechen und präventiv zu handeln. Gleichzeitig besteht Nachholbedarf: Obwohl die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen seit 2013 gesetzlich verpflichtend ist, führen sie nur etwa 30 bis 35 Prozent der Unternehmen regelmäßig durch – in kleinen Betrieben sogar nur geschätzt 15 bis 20 Prozent.

Genau hier setzt der 12. Personaler-Workshop im Landkreis Meißen an. Unter dem Titel „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz: Vom Erkennen zum Handeln“ lädt die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH am **Freitag, 28. August 2026, 08:30 – 15:30 Uhr, Einlass ab 08:00 Uhr**, in das Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft nach Radebeul ein. Der ganztägige Workshop richtet sich an Personalverantwortliche, Geschäftsführende und Führungskräfte, die mehr Handlungssicherheit im Umgang mit psychischen Belastungen im Unternehmen gewinnen möchten.

Die Teilnehmendenzahl ist limitiert. Eine frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter: <https://www.verknuepfe-dich.de/veranstaltung/workshop>. Anmeldeschluss ist am **14. August 2026**. Die Kosten betragen 239,00 Euro, zzgl. MwSt., inkl. Pausenkaffee, Mittagsmenü & Tagungsgetränke.



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Nachrichten aus dem Elbe-Röder-Dreieck



Elbe-Röder-Dreieck startet erstmals Ehrenamts-Wettbewerb

Um Projekte zu würdigen und zu honorieren, die im Ehrenamt durch Vereine oder ehrenamtliche Initiativen umgesetzt wurden oder geplant sind, hat der Elbe-Röder-Dreieck e. V. am 01. Juni den Wettbewerb „Ehrenamt im Elbe-Röder-Dreieck – Coole Ideen & Starke Projekte“ gestartet. Gesucht werden Projektideen und bereits umgesetzte Projekte zur Entwicklung des dörflichen und regionalen Gemeinschaftslebens im Elbe-Röder-Dreieck. Teilnahme-

berichtigt sind Vereine und ehrenamtliche Initiativen (Verein in Gründung, Arbeitsgruppe, Bewegung). Einsendeschluss ist der **31. August 2026**. Im Wettbewerb werden Preisgelder im Gesamtwert von 15.000,00 Euro in zwei Kategorien vergeben.

Alle Informationen und die Teilnahmeunterlagen gibt es unter www.elbe-roeder.de/aktuelles/wettbewerb. Für Rückfragen steht Anja Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck telefonisch (035265 51270) oder per E-Mail (rm@elbe-roeder.de) zur Verfügung.
(Quelle: Pressemitteilung des Elbe-Röder-Dreieck e. V.)

Erinnerung – Fotowettbewerb im Dresdner Heidebogen



Der Dresdner Heidebogen e. V. sucht die schönsten Motive zum Thema „Außergewöhnliche Landschaften und Naturphänomene in unserer Region“. Ob besondere Lichtverhältnisse, wilde Schönheiten oder ästhetische Sichtachsen zu allen Jahreszeiten. Welche stimmungsvollen Orte und Situationen in unserer Region haben Sie festgehalten? Am Foto-Wettbewerb können alle natürlichen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Privatpersonen ab 14 Jahre, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden) mit selbst aufgenommenen, digitalen Bildern teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Bilder einreichen, von denen ein Bild in die finale Bewertung eingeht.

Beteiligen Sie sich mit Ihren schönsten Fotos. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2026**.

Die besten zehn Bilder werden prämiert.

- 1. Platz: 300 Euro
- 2. Platz: 200 Euro
- 3. Platz: 150 Euro
- 4. – 10. Platz: 50 Euro

Geplant ist, mit den schönsten eingereichten Fotos u. a. einen Jahreskalender für 2027 zu erstellen. Alle Details zum Wettbewerb finden Sie unter: <https://heidebogen.eu/start>.
(Quelle: Pressemitteilung des Dresdener Heidebogen e. V.)



STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im Juli 2026

Museum Alte Lateinschule

Aktuelle Sonderausstellung | 29.05. – 30.08.2026

„Großenhain und Frankreich“

Die Beziehungen zwischen Großenhain und Frankreich sind überraschend bunt und vielfältig. Sie reichen von Napoleon in Großenhain über Preuskers Paris-Besuch 1816 (siehe unten), das Wirken Großenhainer Künstler in zwei Weltkriegen, die Städtepartnerschaft zwischen Gröditz und Jarny bis zum Französisch-Unterricht an Großenhainer Schulen. Die Ausstellung ist bis zum 30. August zu sehen. Am französischen Nationalfeiertag, dem 14. Juli, ist der Eintritt frei.

„Ein Lichtblick meines Lebens“ – Preuskers Paris-Besuch 1816

Das Pariser Tagebuch des späteren Großenhainer Rentamtmanns Karl B. Preuskers gehört zu den kulturgeschichtlich interessantesten Abschnitten seiner Biografie. Die Niederlage Napoleons und sein Eintritt in der Lausitzische Landwehr 1813 ebneten den Weg: Ende 1815 wurde der 29-jährige Regimentsquartiermeister zur Besatzungsarmee nach Nordfrankreich beordert. Am 01. Februar 1816 kam er in Le Quesnoy im Département Nord an. Schon auf dem Weg über Weimar, Frankfurt, Trier, Reims nutzte er jede Gelegenheit, Orte, Denkmäler, Sammlungen und Gelehrte kennenzulernen. Nach kurzer Eingewöhnungszeit erfüllte er sich seinen Jugendtraum. Bestens vorbereitet und mit erspartem Sold nahm er im April Urlaub und reiste nach Paris. 16 Tage lang saugte er die Eindrücke der Großstadt auf. Er besuchte Theater, Museen, Louvre, Notre-Dame, die Katakomben, Cafés, Märkte und Kirchen. Am 27. April empfing ihn sogar der Naturforscher Alexander von Humboldt in seiner Wohnung! Preusker hielt alles in einem Tagebuch fest. Für Freunde verfasste er die Reisebeschreibung „Paris wie ich es fand“. Überschriften war der Text: „Qui n’a pas vu Paris, n’a rien vu“ – „Wer Paris nicht gesehen hat, hat nichts gesehen!“ Sein Tagebuch ist neben 13 weiteren spannenden Geschichten in der aktuellen Sonderausstellung „Großenhain und Frankreich“ zu entdecken.

Ferienangebote | 06.07. – 14.08.2026

Ferienangebot für Schulen und Hortgruppen

Großenhain unter Glas

Das Großenhainer Stadtmodell ist das Herzstück des Museums. Es vermittelt die historische Entwicklung Großenhains vom Mittelalter bis heute. Bei der anschließenden Stadtrallye werden die wichtigsten historischen Orte besucht. Dauer: 60 Min., Kosten: 3,00 Euro, Anmeldung 03522 304-174

Schule vor 100 Jahren erleben im Historischen Klassenzimmer

Aufstellen, Platznehmen, Geradesitzen – und schon kann der historische Erlebnisunterricht beginnen. Wie schreibt man mit Schiefertafel und Feder? Auf den Schulbänken aus der ehemaligen Schule Wildenhain können es die Schülerinnen und Schüler ausprobieren. Dauer: 90 Min., Kosten: 3,00 Euro, Ort: Gymnasium Haus II, Hohe Straße 27, 01558 Großenhain, Anmeldung 03522 304-174

Sommerpause im Museum | 19.07. – 26.07.2026

Vom 19. bis zum 26. Juli bleibt das Museum geschlossen. Besuchsfragen richten Sie bitte an 03522 304-174.



Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de

Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Donnerstag, 02.07.2026, 18:00 Uhr

Musikalischer Sommerabend

Zum dritten Mal findet der Musikalische Sommerabend zusammen mit der Großenhainer Singgemeinschaft statt. Nach einem kurzen Chorprogramm lädt der Chor zum gemeinsamen Singen ein. Das Team des Bauernmuseums sorgt für das leibliche Wohl.

Sonntag, 05.07.2026, 14:00 Uhr

Imkerführung am Bienenhaus

Jeden ersten Sonntag im Monat findet eine Imkerführung statt. Günter Bennewitz zeigt die „Arbeit“ der Bienenvölker im Museum.

Donnerstag, 23.07.2026, 16:00 Uhr

Flachsabend mit dem WollFlachsAtelier Großenhain

Der Anbau und die Verarbeitung von Flachs waren früher überall verbreitet. Im Juni/Juli prägten blaue Felder die Landschaft. Wer mehr über diese traditionelle Pflanze erfahren will, hat dazu beim „Flachsabend“ mit Christiane Teichmann Gelegenheit. Sie zeigt u. a. im Museumsgarten die ganze Geschichte – von der Aussaat bis zum Leinenstoff. Eintritt: 3 Euro/ermäßigt 2 Euro/Kinder 1 Euro

Mittwoch, 29.07.2026, 15:00 Uhr

Erzählcafé „Bäcker, Fleischer & Co.“

Beim vierten Erzählcafé in Kooperation mit dem Förderverein Heimatpflege Röderau e. V. Zabeltitz stehen diesmal Geschäfte und Gaststätten auf dem Programm, die früher zu jedem Dorf gehörten. Bei Kaffee und Kuchen sollen Erinnerungen und Wissen geteilt werden. Das Erzählcafé wird mitfinanziert mit Mitteln des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten unter 03522 304-174.



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Antonia Coenen & Philipp Juranek: **Unter Staren – Die Entdeckung einer unterschätzten Art; eine Vogelreise**

Ein Wunder der Natur, das oft unbemerkt bleibt: Der Star, mit seinem schillernden Federkleid und seinem beeindruckenden Schwarmverhalten, seiner Anmut und Intelligenz, verkörpert er die Magie unserer heimischen Vogelwelt. Die leidenschaftlichen Vogelfans und Hobby-Ornitholog*innen Antonia Coenen und Philipp Juranek nehmen uns mit auf eine tief persönliche und zugleich wissenschaftlich fundierte Reise zu und mit den Staren – Singvögel, die trotz ihrer Allgegenwart in Europa und ihrer erstaunlichen Anpassungsfähigkeit an ihre Umwelt selten die Beachtung finden, die sie verdienen.

Quelle: Brandstätter

Vom eindrucksvollen Schauspiel der Starenschwärme, die den Himmel wie lebendige Kunstwerke durchziehen, bis hin zu den außergewöhnlichen Imitationsfähigkeiten dieses Vogels, von den Alpen bis nach Skandinavien: *Sturnus vulgaris* zeigt uns, wie lebendig, außergewöhnlich und intelligent unsere Natur ist.

„Unter Staren“ ist mehr als nur ein Naturbuch oder ein Guide fürs Birdwatching; es ist ein Aufruf, hinzusehen, zu fühlen und zu handeln: Tauchen wir ein in eine Welt, die sowohl vertraut als auch voller Überraschungen ist. Ein unterhaltender und oftmals auch lustiger Roadtrip voller persönlicher Erlebnisse und Begegnungen, die das Herz berühren und den Horizont erweitern. Eine Liebeserklärung an die Stare und ein leidenschaftlicher Aufruf, unsere Natur mit neuen Augen zu sehen, bevor es zu spät ist.

Aktuelle Ausstellung

„Neues Farbenspiel durch die Natur“ – Aquarelle, Mischtechnik, Kaltnadelradierung – neue Ausstellung mit farbenfrohen Bildern von Cornelia Fischer

Der Großenhainer Lesekönig 2026 wurde gekürt!

Eine langjährige Tradition ist jedes Jahr die Ermittlung des Lesekönigs der vier Grundschulen der Stadt Großenhain. Die besten zwölf Leser wurden in Vorentscheiden der Schulen ermittelt. Am 04. Juni 2026 fand ein spannender Vorlesewettbewerb in der Karl-Preusker-Bücherei statt. Die besten Leser der Klassenstufe 2 bis 4 lasen aus einem selbst ausgesuchten bekannten Text und aus einem unbekanntem Text vor. Unter den Gästen waren Lehrer, Eltern und Freunde. Alle lauschten mit Freude den Geschichten der Vorleser. Die Jury hatte wie immer die schwere Aufgabe, unter all den guten Lesern die Sieger zu finden. Alle Vorleser waren mit Freude dabei und bekamen Urkunden, Teilnahmebestätigungen und Buchpreise. Ein schöner Lesenachmittag ging zu Ende und Nachschub zum Lesen gibt es in der Karl-Preusker-Bücherei garantiert.

Die besten Lesekönige sind:

Klassenstufe 2: Rosalie Ziesche, 4. Grundschule „Am Schacht“

Klassenstufe 3: Emma Matthes, 2. Grundschule „Bobersberg“

Klassenstufe 4: Paul Heinze, Grundschule Zabeltitz



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Buchsommer

„Heisse Tage – Coole Bücher!“ – die Buchsommer-Ferienaktion in der Karl-Preusker-Bücherei

Gib der Langenweile in den Sommerferien keine Chance und melde dich zum Buchsommer Sachsen an. Der Buchsommer Sachsen ist kostenlos und alle Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren können teilnehmen. In der Bibliothek stehen eine Menge topaktueller Bücher bereit. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist für jeden etwas dabei.

Nimm ein Buch mehr!

Bis zum **Freitag, 24. Juli 2026**, lädt die Karl-Preusker-Bücherei alle Leser ein, sich noch viele neue Medien auszuleihen, bevor es in die Sommerpause geht. Ab **Donnerstag, 13. August 2026**, begrüßt die Bibliothek ihre Leser wieder.

Aktuelle Veranstaltungshinweise sind unter www.buecherei-grossenhain.de zu finden.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

Montag	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern Juni/Juli 2026 (Auszüge)



Begegnungsstätte der Stadtverwaltung Großenhain

Donnerstag, 02.07.2026, 14:00 Uhr

„Fit durch Bewegung“ unter Anleitung von Renate Struck

Donnerstag, 02.07.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkönigen, Sieger und Kaffee

Freitag, 03.07.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen - BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Dienstag, 07.07.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Dienstag, 07.07.2026, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ – basteln, treffen, spielen, helfen, austauschen

Montag, 13.07.2026, ab 13:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht

Montag, 13.07.2026, 14:00 Uhr

Kaffeeklatsch des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes

Dienstag, 14.07.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Mittwoch, 15.07.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkönigen, Sieger und Kaffee

Donnerstag, 16.07.2026, 14:00 Uhr

Grillnachmittag: Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ und anderer Gruppen

Freitag, 17.07.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen - BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Dienstag, 21.07.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Montag, 27.07.2026, ab 13:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht

Dienstag, 28.07.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Anmeldung unter 03521 7279190

Donnerstag, 30.07.2026, 18:00 Uhr

Stammtisch Energie und Klima – herzliche Einladung

Vorankündigungen

Seniorenkino in der Filmgalerie am Frauenmarkt
FKK-Kino (Film-Kaffee-Kuchen), ab 13:30 Uhr
Filmstart 14:00 Uhr

• **Donnerstag, 08.10.2026**

Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Regelmäßige Angebote

Unsere regelmäßigen Kurse haben in den Ferien Sommerpause.

Weitere Angebote

Donnerstag, 02.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

Freitag, 03.07.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz – Tanz für Junggebliebene mit der Titan-Discothek; Anmeldung erforderlich; Eintritt: 7,00 Euro

Dienstag, 07.07.2026, 18:00 – 19:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Mittwoch, 08.07.2026, 09:00 – 14:00 Uhr

„Farben-Spiele-Experimente“ auf der Festwiese
farbenfroher Ferienauftakt in der Natur mit vielen sommerlichen
Kreativ- und Spielangeboten; Kosten: 7,00 Euro pro Teilnehmer

Freitag, 10.07.2026, 09:30 Uhr

Ferien-Theatertag: „Der Froschkönig“
Tischmarionettenspiel mit dem Puppentheater Glöckchen,
Moritzburg nach dem bekannten Märchen der Brüder Grimm,
für Kinder ab 3 Jahre; Eintritt: Kinder 4,00 Euro/
Erwachsene 6,00 Euro

Sonntag, 12.07.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich



Kulturzentrum Grossenhain GmbH

Veranstaltungen im Palais Zabeltitz

Sonntag, 28.06.2026, 17:00 Uhr

Kammerkonzert für Cello und Klavier
Mit Olivia Jeremias und Kerstin Mudra

Sonntag, 19.07.2026, 17:00 Uhr

Abendmusik – Bachs Suiten für Violoncello
Solo mit Prof. Bernhard Hentrich

Busfahrten

- **Dienstag, 18.08.2026** – Schifffahrt Sächsische Schweiz
- **Dienstag, 29.09.2026** – Stadtrundfahrt in Dresden und Fahrt mit der Standseilbahn

Bitte beachten Sie die jeweiligen monatlichen Veranstaltungspläne.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Alleegäßchen 1 · 01558 Grossenhain

Telefon: 03522 38182

Dienstag, 14.07.2026, 08:30 – 17:00 Uhr

Alberttreff on tour: Zoo Dresden – Blick hinter die Kulissen
Beim Workshop „So geht Zoo“ lernt ihr den Zooalltag aus Sicht der Tierpfleger und Tierpflegerinnen kennen und werft einen Blick hinter die Kulissen verschiedener Reviere. Ihr beschäftigt euch mit Fragen des Natur- und Artenschutzes und lernt spielerisch Respekt für die Zoobewohner und deren Bedürfnisse. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Für Ferienkids von 8 bis 16 Jahre. Anmeldung bis 07.07.2026; Kosten: 25,00 Euro, zzgl. Fahrtkosten

Mittwoch, 15.07.2026, 10:00 – 16:00 Uhr

Badfest im NaturErlebnisBad, mit Neptunfest, Hüpfburg, Kreativangeboten sowie Spiel & Spaß am und im Wasser

Freitag, 17.07.2026, 09:30 Uhr

Ferien-Theatertag: „Die Zauberlaterne“
Marionettentheater Pandel, Frankenberg
Der Peter ist in Nöten, weil er die Miete nicht zahlen kann. Doch der Mond bringt Hilfe. Er schenkt Peter eine Zauberlaterne mit drei Wünschen. Aber auch der Teufel hat seine Finger im Spiel. Ein turbulentes Märchen mit viel Spaß und Spannung. Eintritt: Kinder 4,00 Euro/Erwachsene 6,00 Euro

Hinweis

Vom **18. Juli bis 02. August** ist das Haus geschlossen.

Bitte informieren Sie sich unter: www.skz-alberttreff.de über das aktuelle Programm. Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Am Marstall 1 · 01558 Grossenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Filmgalerie Am Frauenmarkt

Bitte informieren Sie sich unter:

<https://www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php>
über das aktuelle Programm.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Schlossplatz 1 · 01558 Grossenhain

Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555

E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de

Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Projekt Entdeckertouren lädt zum Mitmachen ein

Dank der Aktion Mensch wird seit Anfang April das Projekt Entdeckertouren aufgebaut. Gemeinsam mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sollen inklusive Entdeckungsräume geschaffen und damit die Region rund um Dresden neu erkundet werden. Im wöchentlichen Entdecker-Treff werden Ideen für Ausflüge gesammelt und durch das Team weiterentwickelt. Im Anschluss werden die Ziele auf ihre Barrierefreiheit erprobt. Dabei entstehen kurze, inklusive Entdeckertouren zu interessanten Orten im Dresdner Umland. Menschen mit und ohne Behinderung können aktiv an der Entwicklung der Touren mitwirken und im Entdecker-Treff zusammenkommen.

Entdeckertreff

In gemütlicher Atmosphäre können neue Kontakte geknüpft sowie eigene Erfahrungen und Wünsche eingebracht werden. Die daraus entstandenen Ideen für Ziele, werden im Team weiterentwickelt und erprobt, um die Touren für alle barrierefrei anzubieten. Dazukommen, mitreden oder ein-

fach nur zuhören. Wir freuen uns auf eine bunte Gruppe allen Alters – **immer dienstags, 16:30 – 18:00 Uhr**, in Moritzburg. In der Zukunft können sich aktive Entdecker und Entdeckerinnen sogar zu Reisebegleitenden ausbilden lassen.

Um eine Anmeldung wird gebeten. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, falls Sie besondere Bedürfnisse haben.



Anmeldung:

Montag – Freitag, 09:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 035207 996676

Mobil: 0176 42893639

E-Mail: entdeckertouren@diakademie.de



Gesprächskreis Demenz - Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen sind die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersbergstraße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Anmeldung erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Diana Fischer

Telefon: 03522 37590

E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), eine Beratung an. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 02. Juli 2026, ab 18:00 Uhr**, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0172 9052236 oder per E-Mail (fr.grh.us@gmail.com).

Hinweis

Um unnötige Wartezeiten in den Sprechstunden zu vermeiden, wird eine vorherige Terminabsprache (per E-Mail oder telefonisch) empfohlen.

Sprechtag der anwaltlichen Beratung

Im 14-tägigen Rhythmus findet **jeweils donnerstags, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene

Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Bürgergeld, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Die nächsten Termine sind (alle Angaben unter Vorbehalt):

Juli: 02.07.2026, 16.07.2026 und 30.07.2026

August: 13.08.2026 und 27.08.2026

Beratungen der Verbraucherzentrale



Eine Beratung im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon: 0341 696 2929
(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), vor Ort. Termine müssen zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden. (Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Breitbandausbau in Großenhain



Die SachsenEnergie baut in Großenhain das Glasfaser-Internet aus. Bis zu 6.500 Haushalte und

Gewerbebetriebe werden im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus 2024 bis 2026 durch das Unternehmen an ein leistungsfähiges Glasfaser-Netz angeschlossen. Im Zuge dessen kommt es zu umfangreichen Tiefbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet und damit einhergehenden verkehrlichen Einschränkungen und Sperrungen. Bei Fragen zum Breitbandausbau, den geplanten Baumaßnahmen

und damit in Verbindung stehenden Sperrungen können sich Bürger und Gewerbebetriebe an die Mitarbeiter im Energietreff Großenhain, Klostergasse 1, 01558 Großenhain, wenden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Beratungstermine online buchbar unter:
<https://www.sachsenenergie.de/beratung/termin-s>



Bild: © Gigxels/pixabay.com

Großenhain ist ... ABWECHSLUNGSREICH.

Den gedruckten Veranstaltungskalender gibt es auch als online-Ausgabe und stets aktuell unter www.grossenhain.de.



Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April bis September	
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Sonntag	12:00 – 17:00 Uhr

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304 29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach
Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen / Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister / Pressestelle
Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102
E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de
Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.):

Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i. d. R. einmal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 10.900 Exemplare

Vertrieb: 10.800 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 09.06.2026.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.07.2026.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.07.2026.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) oder explizit geschlechterneutrale Formulierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten stets gleichermaßen für alle Geschlechter.



Wirtschaft in Großenhain

Aktuell

Sommer, Fußball, Gemeinschaft: Genussmomente zur WM

Wenn große Turniere anstehen, wird der eigene Garten schnell zum Treffpunkt: Freunde kommen zusammen, der Grill läuft, auf dem Bildschirm rollt der Ball. Die Fußball-Weltmeisterschaft ist längst mehr als ein Sportereignis – sie ist ein Anlass, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Gerade an warmen Abenden entstehen dabei die schönsten Momente: Man sitzt draußen, teilt einfache Gerichte, probiert sich durch Salate, Brot, Käse oder Gegrilltes und fiebert gemeinsam mit. Oft sind es nicht die aufwendigsten Speisen, sondern die unkomplizierten, die am besten passen – alles, was sich gut vorbereiten und in geselliger Runde genießen lässt. Dabei spiegelt sich die Vielfalt des Spiels auch auf dem Tisch wider. Frisch, leicht und spontan oder herzhaft und intensiv – je nach Stimmung und Spielverlauf. Während eines spannenden Matches wird schnell zugegriffen, in der Halbzeitpause bleibt Zeit für Gespräche und neue Kombinationen.

Auch bei Würze und Verfeinerung gilt: Kleine Details machen oft den Unterschied. Traditionelle Essig-Spezialitäten wie der Aceto Balsamico di Modena, der nach klar definierten Qualitätsstandards hergestellt wird, können Gerichten eine besondere Note verleihen – ob im Salat, zu gegrilltem Gemüse oder als feiner Akzent.



Die WM bringt uns zusammen: Emotion, Austausch und die kleinen, besonderen Momente im Alltag – draußen im Garten, im Kreis von Freunden. Foto: KI-generiert/Consorzio Tutela Aceto Balsamico di Modena/akz-o

Was zählt, ist nicht Perfektion, sondern das gemeinsame Erlebnis. Ob Torjubel oder knappe Entscheidung – die besten Erinnerungen entstehen dort, wo Menschen zusammenkommen, lachen, mitfiebern und genießen.

akz-o

Rezepttipp: Gegrillte Drumsticks in Biermarinade

Bei der Fußball-WM ist nicht nur auf dem Platz taktisches Gespür gefragt – sondern auch bei der Wahl des Fan-Foods. Hähnchen, Pute und Co. können dabei ihre Stärken ausspielen: unterschiedliche Teilstücke, kulinarische Vielfalt, unkomplizierte Zubereitung – und viel Geschmack.



Zutaten (für 4 Personen)

1,2 kg Hähnchenunterschenkel
1 EL Fenchelsamen
0,5 l helles Bier
25 g Salz
5 Knoblauchzehen
2 EL Honig
1 TL Thymian
3 Lauchzwiebeln
1 TL Chili

Zubereitung: Fenchelsamen ohne Öl anrösten. Bier, Salz, Knoblauch, Honig und Thymian dazugeben. So lange rühren, bis sich das Salz aufgelöst hat. Dann abkühlen lassen. Hähnchenunterschenkel in der Marinade mindestens zwei Stunden ziehen lassen, abtupfen, bei direkter Hitze circa 12 bis 15 Minuten je Seite grillen und mit Lauchzwiebeln und Chili genießen.

djd / Foto: DJD/www.deutsches-gefluegel.de

Anzeigenannahme für das Großenhainer Amtsblatt

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.07.2026.

Ansprechpartner: **Katrin Schneider** (Kundenbetreuung)

☎ 0173 5660282

✉ katrin.schneider@druckhaus-borna.de



Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Plänen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, Blöcke, Kalender, Eintrittskarten, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien z.B. für Vereine. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.

info@werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

**Suche Hausmeister
in Nebentätigkeit**

**für Betreuung eines
Mietobjektes in Großenhain**

Kontakt: 0171 2358576





Drei Zehnjahresfristen im Blick – auch beim Schenken gibt's viel zu bedenken!

Wer Vermögen zu Lebzeiten verschenkt, denkt häufig an steuerliche Vorteile. Doch tatsächlich bestimmen gleich drei verschiedene Zehnjahresfristen – im Steuerrecht, im Schenkungs- und Sozialrecht sowie im Pflichtteilsrecht – darüber, ob eine Schenkung am Ende wirklich den gewünschten Effekt hat. Für viele ein überraschender Befund, der zeigt: Vermögensübertragungen sind häufig weniger ein spontaner Akt der Großzügigkeit als vielmehr ein strategisches Instrument der Lebens- und Nachlassplanung. „Zeit ist beim Schenken ein entscheidender Faktor“, sagt Dr. Tobias von Bressendorf, Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen. „Viele haben zwar schon einmal etwas von den für Schenkungen relevanten Zehnjahresfristen gehört, verkennen jedoch deren Voraussetzungen oder gar ihre Wirkungen. Frühzeitige Planung und eine korrekte Beratung sind daher unverzichtbar.“

Pflichtteilsrecht: Der lange Schatten des Nachlasses

Im Pflichtteilsrecht gilt: Je früher Vermögen verschenkt wird, desto stärker sinkt das Risiko späterer Pflichtteilsergänzungsansprüche. Denn die Ersatzansprüche nicht bedachter Angehöriger „schmelzen“ pro Jahr um 10 Prozent ab und erledigen sich damit nach zehn Jahren vollständig. „Die Frist beginnt jedoch erst zu laufen, wenn der Beschenkte wirtschaftlich tatsächlich die volle, zumindest aber die überwiegende Verfügungsmacht erhält“, erklärt von Bressendorf. Vorbehalte wie ein Nießbrauch oder ein Wohnungsrecht können den Fristbeginn verhindern. Bei Schenkungen unter Ehegatten beginnt die Uhr sogar erst mit Auflösung der Ehe zu laufen. Die Folge: Viele Schenkungen mindern Pflichtteilsergänzungsansprüche deutlich später als gedacht – oder sogar gar nicht.

Schenkungs- und Sozialrecht: Wenn das Geschenk zurückgefordert werden kann

Komplex wird es auch mit Blick auf den möglichen Sozialhilfebedarf. Das Schenkungsrecht sieht vor, dass ein Schenker, der innerhalb von 10 Jahren seit der Schenkung bedürftig wird, das Geschenk zurückverlangen kann. Das Tückische: Nimmt der Schenker zwischenzeitlich Sozialleistungen für Pflege oder Lebensunterhalt in Anspruch, liegt die Entscheidung über die Rückforderung nicht allein bei ihm. Vielmehr

kann der Sozialleistungsträger das Rückforderungsrecht auf sich überleiten. Was heute aus guter Absicht übertragen wird, kann morgen also wieder zur Disposition stehen. Erst nach Ablauf dieser Zehnjahresfrist ist eine Rückforderung in der Regel ausgeschlossen. „Ist eine Pflegebedürftigkeit absehbar, sollte man gut abwägen. Schließlich soll das hart erarbeitete Vermögen doch gerade etwas Spielraum im Alter geben“, meint von Bressendorf. Auch sozialhilferechtlich kann es im Einzelfall auf Bedenken stoßen, Kosten der Pflege auf die Allgemeinheit abzuwälzen, das Vermögen aber auf die Kinder zu übertragen.

Steuerrecht: Freibeträge, die sich erneuern

Steuerlich eröffnet die Zehnjahresregel dagegen Gestaltungsspielräume. Die persönlichen Freibeträge bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer stehen alle zehn Jahre erneut zur Verfügung. „Wer frühzeitig beginnt und Vermögen in Etappen überträgt, kann diese mehrfach nutzen. Dies ist der zentrale Grund, warum Schenkungen heute ein wichtiges Instrument der Steueroptimierung darstellen“, schließt von Bressendorf.

Warum jetzt handeln?

Eine Schenkung kann steuerlich, sozialrechtlich und zivilrechtlich sinnvoll sein. Wer früh plant, steht besser da: weniger Steuerlast und mehr Schutz vor Rückforderungen und Pflichtteilsergänzungsansprüchen. Aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Anforderungen führt aber nicht jede Schenkung automatisch zum gewünschten Erfolg. „Genau hier setzt die notarielle Beratung an“, betont von Bressendorf. „Sie hilft, die individuellen Ziele mit den rechtlichen Rahmenbedingungen in Einklang zu bringen – und Schenkungen so zu gestalten, dass die Motive des Schenkers unter Berücksichtigung der Belange des Beschenkten umgesetzt werden.“

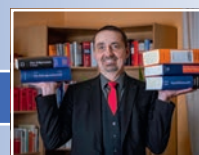
Medienverbund der Notarkammern

Wo sind Versicherungen,
wenn man sie braucht?
Also wir sind hier.

Bezirksdirektion
Christoph Boldt
Lommatzsch
035241 58290
boldt-saxonia@zuerich.de



RECHTSANWALT ANDREAS GRUHNE



- » FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
- » ERBRECHT
- » ARBEITSRECHT



BERATUNG AUCH TELEFONISCH!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM



Wirtschaft in Großenhain

Mobilität

Freie Fahrt Richtung Urlaub



Die Koffer sind gepackt, die Route steht und die Vorfreude steigt. Doch nichts ruiniert den Urlaubsbeginn schneller und gründlicher als eine Panne am nächsten Autobahnkreuz. Für die Fahrt in den Urlaub bleibt laut ADAC-Studie das Auto mit 44 Prozent das mit Abstand beliebteste Verkehrsmittel in Deutschland. Damit der Roadtrip nicht zum Ärgernis wird, empfiehlt

sich vorab ein gründlicher Fahrzeugcheck in der Werkstatt. Denn kaum etwas ist stressiger, als bei sengender Hitze mit vollem Gepäck und ungeduldigen Kindern auf den Abschleppdienst zu warten.

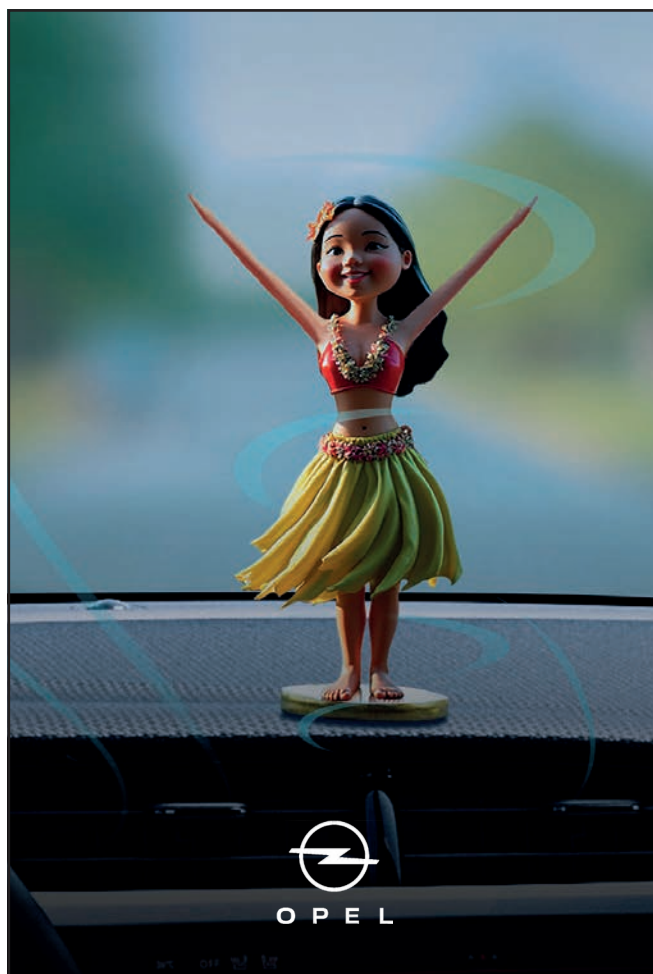
Sicherheit durch Profi-Check

Viele Kfz-Betriebe halten pünktlich zur Reisesaison spezielle Angebote bereit. Im Mittelpunkt stehen dabei meist die „drei B“. Damit gemeint sind Bremsen, Bereifung und Beleuchtung, also Komponenten, die für die Fahrsicherheit besonders wichtig sind. Die Werkstattprofis prüfen zudem den Motorraum, die Wischerblätter sowie die Flüssigkeitsstände von Öl, Bremsflüssigkeit und Putzwasser. Ein kritischer Blick gilt stets der Autobatterie, da sie laut ADAC-Statistik nach wie vor die Ursache Nummer eins für Pannen ist. „Mit einem Austausch der alten Batterie sollte man nicht warten, bis sie komplett streikt und somit die Weiterfahrt verhindert“, empfiehlt Bosch-Expertin Luisa Schmid. Insbesondere eine Tiefenentladung könne zum Problem werden. Ein hilfreicher Rat für unterwegs: Die Mitnahme eines mobilen Ladegeräts sichert die Stromversorgung im Fall der Fälle und ist damit nicht nur für Camper eine empfehlenswerte Anschaffung. Einen speziellen Urlaubscheck benötigen wiederum Elektroautos mit ihren Akkus. Geeignete Werkstätten mit E-Auto-Expertise und der entsprechenden Ausstattung lassen sich etwa unter www.boschcarservice.de finden.

Prima Klima für die Langstrecke

Unverzichtbar an heißen Tagen ist ebenso eine intakte Klimaanlage. Sie sorgt im Innenraum nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern vor allem für eine gesunde und saubere Luft. Durch die Kontrolle von Kompressor und Kondensator wird gewährleistet, dass das System effizient kühlt und die Fahrt für alle Insassen gesundheitlich unbedenklich bleibt. Ebenso essenziell ist der Austausch des Innenraumfilters. Fachleute raten zu einem Wechsel spätestens einmal jährlich oder nach einer Laufleistung von 15.000 Kilometern. Leistungsstarke Modelle wie der Bosch Filter+pro reinigen die Atemluft von Viren, Keimen, Schimmelpilzen, Feinstaub und Pollen. Bevor es schließlich ans Beladen geht, sollte noch das Ablaufdatum des Verbandskastens kontrolliert werden. Wer mit unvollständigem oder abgelaufenem Material unterwegs ist, riskiert bei einer Kontrolle ein Bußgeld.

djd / Foto: DJD/Robert Bosch GmbH



**SOMMERFRISCHE LUFT ÜBERALL
EINATMEN. AUSATMEN.
DURCHATMEN.**

Mit dem Klimaanlage-Check entspannt durch den Sommer. Schau doch am besten mal bei uns vorbei für einen Klimatechnikservice in Originalqualität.

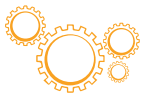


Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG

Königsbrücker Straße 60 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 / 5146-0

www.opel-moeldgen-grossenhain.de



Wirtschaft in Großenhain

Mobilität

Reisen war nie bequemer: Der digitale Fahrzeugschein auf dem Handy ist immer mit dabei.



Gummiboot auf dem Dach, Grill in der Heckgarage – und der Fahrzeugschein? Darf diesen Sommer zu Hause bleiben. Denn seit November 2025 gibt es den digitalen Fahrzeugschein in der i-Kfz-App. Einfach, sicher, jederzeit griffbereit und von der Polizei ebenso anerkannt wie das Papierdokument. Innerhalb weniger Monate haben Autofahrende

rund 1,6 Millionen Scheine heruntergeladen. Kein Wunder, denn das Prinzip ist simpel:

1. Smartphone zücken,
2. App öffnen und Kennzeichen hinzufügen,
3. Personalausweis ans Handy halten und PIN eingeben
4. oder alternativ den QR-Code scannen, den die Zulassungsstelle aushändigt.

Gerade für Camperinnen und Camper ist das ein Gewinn. Wer an alles denkt, von den Fahrrädern bis zum Vorzelt, will sich nicht auch noch fragen, in welchem Fach der Papierschein steckt. Praktisch auch: Wer sein Wohnmobil verleiht, kann den Schein per QR-Code oder Link teilen – zeitlich begrenzt und jederzeit widerrufbar. Motorradfahrerinnen und -fahrer genießen auf Sommertouren die Freiheit der Landstraße. Und diesen Sommer nun auch die Freiheit, kein gefaltetes Dokument mehr in eine der wenigen Taschen stopfen zu müssen. Denn der digitale Fahrzeugschein gilt für alle Fahrzeugklassen und Baujahre, vom Roller bis zum tonnenschweren Traktor. Und Familien? Die haben beim Kofferpacken genug um die Ohren. Schwimmflügel, Sonnencreme, Kuscheltier – die bange Frage nach dem Fahrzeugschein trübt die Urlaubsfreude nicht mehr. Besitzt die Familie noch ein Zweit- und Drittfahrzeug, liegen alle Dokumente übersichtlich an einem Ort: dem Handy.

Die i-Kfz-App bietet noch weitere nützliche Funktionen:

- Sie zeigt das Datum der nächsten HU an.
- Sie aktualisiert den Fahrzeugschein automatisch.
- Sie schützt die Daten durch PIN, Fingerabdruck oder Gesichtsscan.
- Sie macht den Schein ungültig, wenn das Fahrzeug abgemeldet wird.

Wichtig: Im Ausland gilt die digitale Version noch nicht. Wer über die Grenze reist, muss den Papierschein mitnehmen. Ende 2026 soll der digitale Führerschein folgen. Die Digitalisierung nimmt Fahrt auf, rechtzeitig zur Reisezeit. Mehr Informationen: www.bmv.de/ikfzapp

djd / Foto: DJD/BMV/Getty Images/Mystockimages



sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

freundlich - schnell - preiswert

- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Adress- und Namensänderungen in Ihren Fahrzeugdokumenten
- Ersatzdokumente oder KFZ-Kennzeichen nach Verlust
- Vermietung von Dachboxen



Jörg Naumann 0172 7904286
www.sachsen-shuttle.de | sachsen-shuttle@gmx.de



P AUT H L

IHR PARTNER FÜR KAROSSERIE UND LACK

LACKIEREREI

-  Reparaturlackierungen
-  Kundensatzfahrzeug
-  Autoglas/Scheibentönung
-  Smart Repair/Scheinwerferaufhellung
-  Hol-/Bringservice
-  Unfallinstandsetzung/Gutachten

GRÖDITZER STRASSE 3B

01561 GROSSENHAIN / ZABELTITZ

03522/509080

WWW.AUTOLACKIEREREI-POHL.DE



Wirtschaft in Großenhain

Mobilität

Panne auf der Autobahn: So verhalten sich Autofahrer richtig

Eine Panne auf der Autobahn ist für viele Autofahrer eine Stresssituation. Umso wichtiger ist es, ruhig zu bleiben und die richtigen Schritte einzuleiten. Denn auf stark befahrenen Straßen steht Sicherheit immer an erster Stelle.

Fahrzeug möglichst sicher abstellen

Sobald sich eine Panne ankündigt, sollte das Auto möglichst weit rechts auf dem Seitenstreifen abgestellt werden. Warnblinkanlage einschalten und – wenn möglich – langsam ausrollen lassen.

Anschließend sollten alle Insassen das Fahrzeug auf der Beifahrerseite verlassen.

Warnweste tragen und Abstand halten

Bevor das Auto verlassen wird, muss die Warnweste angezogen werden. Danach sollten sich alle Personen hinter die Leitplanke begeben und ausreichend Abstand zur Fahrbahn halten.

Gerade auf Autobahnen besteht durch vorbeifahrende Fahrzeuge große Gefahr.

Warndreieck richtig platzieren

Das Warndreieck sollte in ausreichender Entfernung aufgestellt werden – auf Autobahnen etwa 150 bis 200 Meter hinter dem Fahrzeug. So werden andere Verkehrsteilnehmer frühzeitig gewarnt.



Auch wenn eine Panne unangenehm ist: Mit dem richtigen Verhalten lassen sich gefährliche Situationen vermeiden. Wichtig sind vor allem Ruhe, Sichtbarkeit und ausreichender Abstand zum Verkehr.

Foto: pexels.com/ak-o

Hilfe rufen

Anschließend kann der Pannendienst oder Notruf kontaktiert werden. Wichtig sind genaue Angaben zum Standort, etwa über Kilometerangaben oder nahegelegene Ausfahrten.

Wer ein Smartphone nutzt, sollte möglichst hinter der Leitplanke telefonieren.

ak-o



1) Barpreis für einen Mazda MX-5. 2) Barpreis für einen Mazda 2 Hybrid. 3) Barpreis für einen Mazda 3. 4) Barpreis für einen Mazda 6. 5) Barpreis für einen Mazda CX-60. 6) Barpreis für einen Mazda CX-80. 9) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

TOP AUSGESTATTET UND SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt attraktive Konditionen sichern.

MAZDA MX-5

- EZ 10/2025, 5 km, Benzin
- Mazda Navigationssystem
- Matrix-LED Lichtsystem
- Android Auto®, Apple CarPlay™
- Klimatisierungsautomatik
- Brembo® Bremsanlage

Barpreis 30.990 €¹⁾
Preisvorteil 10.550 €⁹⁾

MAZDA 2 Hybrid

- EZ 09/2025, 1.000 km, Benzin
- Advanced Driving Assistance System
- Apple CarPlay™, Android Auto™
- Rückfahrkamera™
- EV-Fahrmodus
- Klimatisierungsautomatik

Barpreis 19.990 €²⁾
Preisvorteil 6.150 €⁹⁾

MAZDA 3

- EZ 08/2025, 2.000 km, Benzin
- Alexa Sprachsteuerung
- Mazda Navigationssystem
- Android Auto™, Apple CarPlay™
- Klimatisierungsautomatik
- Voll-LED-Scheinwerfer

Barpreis 26.990 €³⁾
Preisvorteil 9.550 €⁹⁾

MAZDA 6

- EZ 06/2025, 9.200 km, Benzin
- Comfort-Black-Paket & LederAusstattung
- Pre-Crash-Safety-System
- Mazda Navigationssystem
- Apple CarPlay und Android Auto®
- Klimatisierungsautomatik

Barpreis 29.490 €⁴⁾
Preisvorteil 16.760 €⁹⁾

MAZDA CX-60

- EZ 05/2025, 13.500 km, Diesel
- Convenience & Sound-Paket
- 360° Monitor mit See-Through View
- Mazda Navigationssystem
- BOSE® Sound-System
- Matrix-LED-Lichtsystem (ALH)

Barpreis 45.990 €⁵⁾
Preisvorteil 21.610 €⁹⁾

MAZDA CX-80

- EZ 06/2025, 12.000 km, Diesel
- 360° Monitor mit See-Through View
- Convenience & Sound-Paket
- Matrix-LED-Lichtsystem
- Alexa Sprachsteuerung
- Panorama-Glaskiebedach

Barpreis 50.990 €⁶⁾
Preisvorteil 21.610 €⁹⁾

AUTOHAUS
SCHMIDT

Oschatz
Strlesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 / 9011-0, Fax: 03435 / 9011-99
Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
03522 / 5107-0, Fax: 03522 / 5107-20
Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:



Wirtschaft in Großenhain

Haus, Garten & Balkon

Gut beschattet im Garten – Damit es draußen angenehm bleibt

Die meisten Menschen träumen davon, im Sommer in ihrem prächtigen Garten im Liegestuhl zu liegen, dem Zwitschern der Vögel zu lauschen und den Hummeln bei der Arbeit zuzusehen. Doch der Liegestuhl in voller Sonne macht selten Freude, denn wir wissen alle: Zu viel Sonne verursacht Sonnenbrand, lässt unsere Haut schneller altern und ist auf Dauer gefährlich. Umso wichtiger sind Plätze im Schatten, denn dieser schützt uns Menschen, aber auch Pflanzen und Tiere, vor übermäßiger Hitze und UV-Strahlung. Manche mögen dies einfach und mobil mit Sonnenschirmen regeln, andere mit der festen Installation von Markisen am Haus. Wieder andere lassen von Landschaftsgärtner eine Pergola bauen oder investieren in einen berankten Pavillon. Dort lässt es sich von morgens bis abends geschützt und mit einem erhabenen Gefühl draußen sitzen. In anderen Gärten leisten zusätzlich oder auch hauptsächlich Pflanzen wichtige Beschattungsarbeit, allen voran Bäume.

Die natürlichen Schattenspende haben einen ganz besonderen Charme und schaffen ein sehr angenehmes Klima, denn sie kühlen an heißen Sommertagen aktiv die Luft, indem sie über ihr Laub Wasser verdunsten. Unter ihrem Dach staut sich auch keine Wärme, wie es an heißen, windlosen Tagen unter Sonnenschirmen häufig der Fall ist. Ihre Blätter und Äste filtern zudem das Sonnenlicht, spielen damit, und je nach Wind entstehen durch die Kontraste dynamische Flächen am Boden, die sehr beruhigend wirken können. Ja, sie schützen nicht nur, sondern sehen auch schön aus und geben dem Garten ganzjährig Struktur. Ein Hausbaum schützt, nahe der Wand oder im Vorgarten platziert, im Sommer zugleich auch das Gebäude vor Aufheizung und schwächt die Wirkung von reflektierenden Materialien wie weißen Wänden, aber auch Glas oder Metall ab. Bei laubabwerfenden Gehölzen gibt es diesen Effekt natürlich nur im Sommer, wenn wir den Schatten auch brauchen – im Winter ist die Szenerie hell, weil die Bäume kahl sind und das Licht nur durch die Äste gebrochen wird.

Bei der Wahl der richtigen Bäume und Gehölze hilft es, Landschaftsgärtner zu Rate zu ziehen. Sie wissen, welche Pflanzen sich für welchen Standort eignen, wie sich die Baumform entwickelt, wie transparent die Krone ist, wie sich der Baum verzweigt, überhaupt wie groß er wird und wie viel Abstand zu Haus, Straße und Nachbargrundstück einzuhalten ist. Sie können aber auch hinsichtlich schmückender Aspekte beraten. Ob mehrstämmig, blockförmig, als Spalier oder als natürlicher Schirm – hier gibt es viele attraktive Möglichkeiten. Blüte, Duft, Frucht, Herbstfärbung und Unterpflanzung können ebenfalls eine Rolle spielen, damit der Schattenplatz nicht nur angenehme Temperaturen, sondern auch einen jahreszeitlichen Erlebnisfaktor bietet.



Bei vermehrt auftretenden Hitzeperioden ist ein gut geplanter Garten, der den Bedürfnissen seiner Menschen gerecht wird, eine wichtige Investition. Da lohnt es sich, von Anfang an auf Professionalität zu setzen und in einer individuellen Beratung eine Gestaltung zu finden, die zu den Gartenbesitzenden passt, den Stil des Hauses mitdenkt und auf lange Sicht Freude bereitet. Hier spielen auch die Themen Pflege und Bewässerung eine entscheidende Rolle und verlangen nach durchdachten Lösungen. Hier sind kompetente Ansprechpartner gefragt, die mit fachlichem Know-How kreative Möglichkeiten aufzeigen und diese auch direkt umsetzen können. Auf www.mein-traumgarten.de gibt es dafür eine umfangreiche Liste mit Garten- und Landschaftsbaubetrieben, die gerne dafür sorgen, dass die Gartenbesitzenden nicht ins Schwitzen geraten.

BGL / Foto: BGL

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben den passenden
Käufer für Sie.

» Angebote an:

Jürgen Richter

■ Büro Großenhain ■ Büro Kleinkmehlen
Dresdner Straße 35a Dorfstraße 13a

» Telefon - 0172-7304588 / 03525-51502525

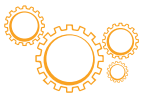
Internet - www.meissen-immo.de

Mail - richter-j@meissen-immo.de



 Sparkasse
Meißen





Wirtschaft in Großenhain

Haus, Garten & Balkon

Sommerliche Hitze im Griff!

Eine gute Dämmung, wirksamer Sonnenschutz und die richtige Bauweise sorgen auch an heißen Tagen für mehr Wohnkomfort und Energieeffizienz

In den letzten Jahren haben wir in Europa einen Anstieg der Temperaturen im Sommer erlebt. Temperaturanstiege und zunehmende Hitzewellen wirken sich nicht nur auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden aus, sondern beeinflussen auch die Gebäudeplanung und -technik. Ziel der Maßnahmen für einen sommerlichen Wärmeschutz ist, dass auch an heißen Sommertagen die Innenraumtemperaturen komfortabel und für die Bewohner bzw. Nutzer erträglich bleiben. Dabei sind verschiedene Faktoren zu beachten. Nicht nur für den sommerlichen Wärmeschutz, sondern auch für die Energieeffizienz ist ein niedriger Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) der Gebäudehülle – also von Außenwänden und Dächern – wichtig. Je niedriger der U-Wert, umso geringer die Wärmemenge, die im Sommer über ein Bauteil in den Innenraum gelangt. Eine wirksam gedämmte Gebäudehülle spart zu jeder Jahreszeit Energie. Bei einer fachgerechten Gebäude- oder Sanierungsplanung wird auch an heißen Sommertagen die Behaglichkeit in genutzten Räumen wie z. B. einer Dachgeschosswohnung erheblich verbessert.

Neben einer guten Dämmung der Gebäudehülle ist ein außenliegender Sonnenschutz bei Fenstern besonders wirksam. Durch einen außenliegenden Sonnenschutz mittels Jalousien, Markisen oder Rollläden mit einem hohen Verschattungsgrad werden die Sonnenstrahlen zum Teil absorbiert. Auch die Bauweise eines Gebäudes und die eingesetzten Materialien der raumabschließenden Bauteile beeinflussen die Wärmeleitfähigkeit der Konstruktion. Massive Bauteile wie z. B. Bodenaufbauten oder Innenwände aus Beton, Stein oder Mauerwerk können Temperaturspitzen in Innenräumen reduzieren, wenn eine ausreichende Verschattung und gute Lüftungsmöglichkeiten vorhanden sind. Dämmstoffe haben einen hohen Wärmewiderstand und können deshalb im



Damit das Dachgeschoss nicht zur Sauna wird: Dämmung und Sonnenschutz sorgen spürbar für mehr Wohnkomfort an heißen Tagen. (Foto: epr/IVPU/Shutterstock)

Sommer den Wärmeeintrag von außen nach innen verringern. Die Dämmstoffart spielt in Bezug auf den sommerlichen Wärmeschutz keine Rolle. Daher sind auch Hochleistungsdämmstoffe aus Polyurethan sehr gut dazu geeignet, die sommerliche Wärme aus dem Gebäude herauszuhalten.

Mehr dazu findet man in der Broschüre „Sommerlicher Wärmeschutz“ des IVPU unter www.daemmt-besser.de.

epr



Der Immobilien-Makler aus Großenhain



Ihre Immobilie ist bei uns bestens aufgehoben!

Ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen möchten, gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.

Jörg Heller
Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain
Telefon: +49 (0)3522 310001
E-Mail: info@makler-heller.de

Geld und Kraft sparen

- Rollläden ziehen zu schwer
- Bandwechsel zu teuer

DIE LÖSUNG

- **Solarantrieb ...**
- Umbau ohne Dreck ...
- 5 Jahre Garantie

Angebot anfordern!

Jetzt **10%**
Einführungs-
rabatt
bis 31.10.2026

Die Idee besser.
BORN & SOHN
04932 Wainsdorf, Dresdner Str. 3
☎ 03533/8598
www.born-sohn.de

Fenster • Türen • Sonnenschutz
Reparaturen

Internorm
Vertriebspartner



Am Ende bitte mit Konfetti

Was hinterlasse ich der Welt? Diese Frage stellt sich vielleicht beim Spaziergang über einen Friedhof, beim Anblick eines Grabes, um das sich niemand mehr kümmert. Möchte ich, dass sich meine Angehörigen später um mein Grab kümmern müssen? Möchte ich auf einem klassischen Friedhof oder lieber in einem Wald begraben werden? Diese Fragen kann man sich zunächst selbst stellen und anschließend in einer Bestattungsvorsorge festhalten.

Es liegt in der Natur des Menschen, sich ungern mit Dingen zu befassen, die nach dem eigenen Leben passieren. Doch unser Abschied betrifft nicht nur uns, sondern vor allem unsere Familie und Freunde, die bleiben. Was hinterlasse ich für Umstände, wenn ich sterbe? Das Lebensende ist für die Angehörigen oft der Anfang vieler organisatorischer Mühen. Die Hinterbliebenen haben den Wunsch, dem Verstorbenen gerecht zu werden. Aber was hätte sie oder er sich gewünscht? Einen Sarg oder eine Urne? Ein bestimmtes Lied, einen besonderen Schriftzug oder vielleicht doch ein letztes Fest mit Konfetti?

Immer mehr Menschen möchten ihren Liebsten diese Entscheidungen abnehmen. Die steigende Zahl an Bestattungsvorsorgen zeigt, dass Verantwortung und Fürsorge auch über das eigene Leben hinausgehen. Eine durchdachte Bestattungsvorsorge ist eine letzte Geste, die wir unseren Angehörigen schenken.

Doch auch über den eigenen Kreis hinaus hinterlassen wir Spuren. Immer mehr Menschen wünschen sich eine Bestattung, die die Umwelt nicht belastet. Biologisch abbaubare Urnen aus Holz oder Kohle sind gefragt, ebenso

pflegefreie Grabstellen auf Friedhöfen oder in Bestattungswäldern. Wie bei bewusster Ernährung oder nachhaltigem Konsum wollen viele auch im Tod Verantwortung übernehmen und ihre letzte Reise umweltfreundlich gestalten.



*„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“*

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

03522 507055

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

dolor
Bestattungen

Inh. Steffen Gramsch



Foto: © iStock BDB

Das Wissen um den Tod kann so auch eine Chance sein, bewusst über die eigene Zukunft hinauszublicken.

Wer sich über die verschiedenen Möglichkeiten einer Bestattungsvorsorge oder umweltbewussten Bestattung informieren möchte, findet auf bestatter.de hilfreiche Informationen. Über die integrierte Bestatter-Suche lässt sich zudem ein Bestatter vor Ort finden, der eine persönliche Beratung anbietet.

Am Ende also mit Konfetti? Vielleicht aus echten, biologisch abbaubaren Blütenblättern? Was wir hinterlassen wollen, darauf hat jeder seine eigene Antwort. Nur eines ist sicher: Wer sich zu Lebzeiten Gedanken über seine eigene Bestattung macht, macht es seinen Verwandten und Bekannten leichter.

Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium	Durchwahl	03521 453139
Nossen	Markt 34	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

Highlights Kulturschloss



Donnerstag, 20.08.2026 - ab 16:30 Uhr

**Beginn des Bronzekurses für Schüler
und des Fortschrittkurses für Erwachsene**
Tanzschule Riesa - Jenny und Jonatan



Samstag, 19.09.2026 - 19:30 Uhr
Wladimir Kaminer liest Müttertage

Eine charmante Verbeugung vor den Heldinnen des Alltags in vielen bezaubernden Geschichten über Mütter, Töchter, Großmütter und Schwiegermütter.

Restaurant Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet - bei Vorreservierung von mind. 10 Gästen



Samstag, 05.12.2026 - 19:00 Uhr
Weihnachtliche Erinnerungen an Manfred Krug

Ein Abend voller musikalischer Erinnerungen, leiser Zwischentöne und festlicher Stimmung mit Charles Brauer und Uschi Brüning sowie dem Jazztrio.

Restaurant Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet - bei Vorreservierung von mind. 10 Gästen

DIE Dresdens Kabarett-Theater
**HERKULES
KEULE**

Samstag, 19.12.2026 - 19:00 Uhr
9 Quadratmeter - 800 kalt

Das große WG - Casting
Eine Kabarett - Komödie von Philipp und Ellen Schaller
Die Herkuleskeule - Dresdens Kabarett-Theater

Restaurant Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet - bei Vorreservierung von mind. 10 Gästen



Kulturzentrum Grossenhain

Informationen und Tickets

Tel. 03522 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de

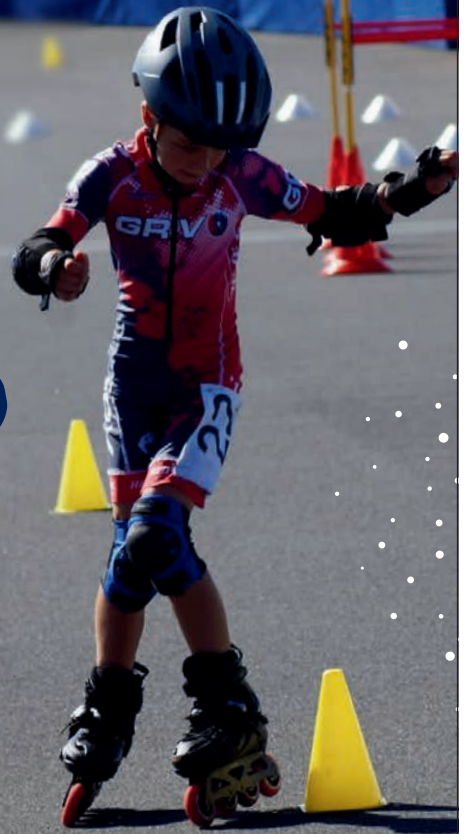


30. Internationale SPEEDSKATE- TAGE



29. - 30.08.2026

Großenhain



SPANNENDE LÄUFE

Rasante Wettkämpfe, spannende Duelle
sowie Geschicklichkeitsfahrten



SKATERDISCO FÜR DIE GANZE FAMILIE

29.08.2026 ab 18 Uhr - Open Air mit DJ
Bewegt euch zu Beats mit euren Rollen unter den Füßen



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Leckere Speisen und erfrischende Getränke



VERANSTALTUNGSORT

Hohe Straße 29
01558 Großenhain



Großenhainer Rollsportverein e.V.

KOMMT VORBEI!

Wir freuen uns
auf euch!

AUF DIE ROLLEN- FERTIG - LOS!



www.grv-skater.de



Großenhainer Rollsportverein e.V.



[grv-skater](https://www.instagram.com/grv-skater)